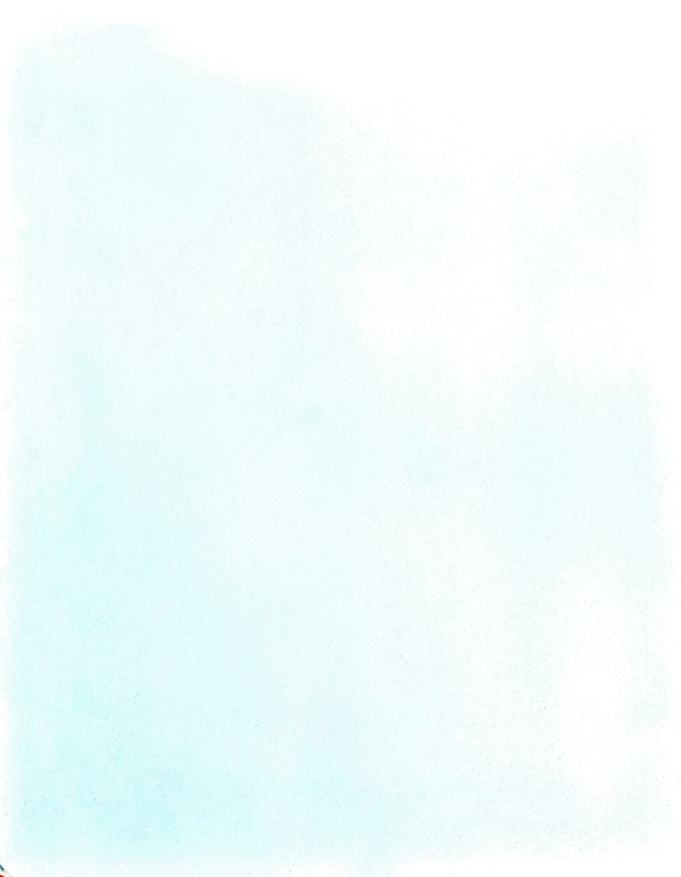


Exerzitien- Rundbrief 2002



schon als Qualitätsbeweis für die entsprechenden Priester und Orden ansehen – nach dem Wort Jesu: 'Haben sie mich verfolgt, werden sie auch euch verfolgen'."

Meine Lieben, nach all dem und inmitten dieser schwierigen Umstände werdet Ihr sicher auch die große Verspätung verstehen, mit der die Antwort auf Eure Briefe und der Dank für die Missionsspenden eintrifft. Für Eure Geduld bedanke ich mich herzlich und bitte wieder um Nachsicht!

Bezüglich Eurer vielen Missionsgaben muß ich auf etwas besonders hinweisen: In einer Zeitung stand, daß ich die Spenden gar nicht P. Fritz zukommen lasse, sondern dem Engelwerk in Brasilien. Ich schätze zwar das Engelwerk, gehöre ihm jedoch nicht an, wie die Medien immer wieder behaupten; und P. Fritz ist der beste Zeuge, daß alle Eure Gaben ihm allein zukommen. Auch andere Behauptungen bezüglich der Weiterleitung der Missionsspenden kann P. Fritz entkräften, weil er zusammen mit mir die Übersicht hat über die Kontobewegungen. Die Missionskonten in Kufstein und Kiefersfelden bleiben gleich, auch die dazugehörigen Erlagscheine – mit Ausnahme des Aufdruckes: statt wie bisher 'P. H. Morscher' steht nun 'P. Fritz Tschol, Generalvikar, Missionsprälatuur Xingu'. Auf diese Weise sind Eure Spenden vor 'feindlichen Zugriffen' geschützt!

Alle Zeitungsartikel, den Schriftverkehr mit der Diözese Bamberg und die den Orden betreffenden Schreiben schicke ich P. Fritz zu, er ist jedesmal über so viel Verleumdungen und Verrat besonders von den „eigenen“ Leuten total geschockt. Am Telefon sagte er mir: „Das ist eine moderne Christenverfolgung!“ Er betet mit seinen Armen viel für mich und auch Ihr seid keinen Tag vergessen. So bitte ich Euch aus ganzem Herzen: helft ihm auch in Zukunft weiter!

Inzwischen war P. Fritz auch auf Heimaturlaub – nach 30 Jahren Urwald der erste Winter. Er kam zur rechten Zeit: mein Gesundheitszustand und die schwersten Angriffe von außen und aus den eigenen Reihen. Ihm konnte ich am meisten anvertrauen, er hat mich voll und ganz verstanden und ist um der Wahrheit willen auf allen Seiten für